

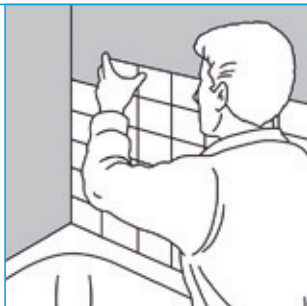
# Oberflächengestaltung

## Untergrundvorbereitung

AQUAPANEL® Cement Board Indoor müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert sowie trocken, sauber und staubfrei sein. AQUAPANEL® Cement Board Indoor Oberflächen werden mit AQUAPANEL® Grundierung – innen grundiert.

## Keramische Beläge

Die Fliesen werden mit einem zementären Flexkleber verklebt. Der Fliesenkleber muss mindestens den Anforderungen der Klassen C2 / S1 der DIN EN 12004 / DIN EN 12002 entsprechen. Format der Fliesen  $\leq 300 \times 300$  mm. Sind größere Fliesenformate vorgesehen, kontaktieren Sie bitte die technische Auskunft.



### Hinweise

AQUAPANEL® Cement Board Indoor ist schon bei einlagiger Beplankung und einem Ständerabstand von 62,5 cm bestens für keramische Beläge geeignet!

Zur Aufnahme der Fliesen kann die Spachtelung der Fugen und der Befestigungsmittel entfallen.

## Vollflächiger Anstrich

Je nach Verwendungszweck und Anforderung sind fast alle gängigen Anstrichsysteme bzw. Beschichtungen möglich. Diese erreichen Sie mit der im folgenden beschriebenen Variante 1 oder Variante 2.

- Innen-Dispersionsfarben (DIN 13300)
- Innen-Silikatfarben (DIN 18363)
- Latexfarben (DIN 13300)
- Innenfarben auf Siliconharzbasis
- Dekorspachtel auf Acrylatbasis
- Dekorspachtel auf Silikatbasis
- Raufasertapeten, Glasfasergewebe, Tapeten

Die Verwendung von Acrylfarben wird auf AQUAPANEL® Q4 Finish nicht empfohlen.

Es gelten die Vorschriften und Hinweise der Farbhersteller. Gegebenenfalls ist ein Probeanstrich durchzuführen.

## Vollflächiger Anstrich - Variante 1

AQUAPANEL® Q4 Finish ist die wirtschaftliche Alternative für Gestaltung von Oberflächen der Qualitätsstufen Q1 bis Q4.

AQUAPANEL® Q4 Finish kann oberhalb des Fliesenspiegels oder auch für ganze Wandflächen angesetzt werden.

Der erwünschten Oberflächenqualität entsprechend wird AQUAPANEL® Cement Board Indoor für Anstriche vorbereitet.

### Einbetten des Fugen-Deckstreifens

AQUAPANEL® Q4 Finish mit einem Glätter aus Edelstahl auf die sichtbaren mit AQUAPANEL® Fugenkleber verklebten Fugen auftragen. Den Fugendeckstreifen (z. B. KNAUF Glasfaserfugendeckstreifen oder KNAUF Kurt) fugenüberlappend in die Spachtelmasse drücken. Auf dem Deckstreifen wird zusätzlich eine dünne Schicht AQUAPANEL® Q4 Finish aufgetragen. Überschüssiges Material entfernen.



### Schraubköpfe verspachteln

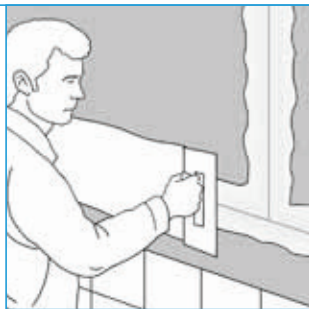
Alle Schraubköpfe verspachteln. Gegebenenfalls nach der Trocknung mit einem Handschleifer Unregelmäßigkeiten an den Schraubköchern entfernen. Die AQUAPANEL® Qualitätsstufe 1 ist erreicht.



# Oberflächengestaltung

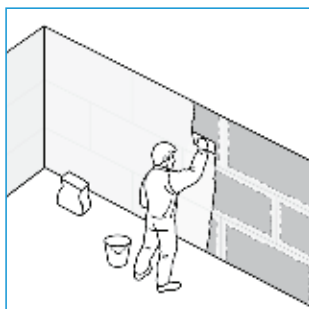
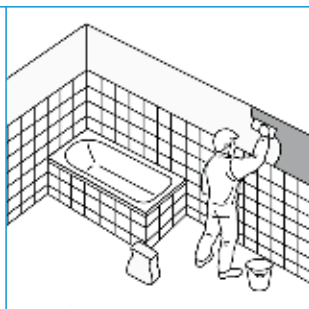
## Fugen und verspachtelte Befestigungsmittel glätten

Alle Unebenheiten der Oberfläche abschleifen. AQUAPANEL® Q4 Finish in einer Breite von mindestens 20 cm (d. h. 5 cm über die Kanten der ersten Schicht hinaus) auftragen. Befestigungsmittel erneut einbetten und Unebenheiten entfernen. Die AQUAPANEL® Qualitätsstufe 2 ist erreicht.



## Verspachtelung

AQUAPANEL® Q4 Finish mit einem Glätter aus Edelstahl gleichmäßig vollflächig auftragen (Schichtstärke min. 1 mm). Die maximale Schichtdicke beträgt 2 mm pro Arbeitsgang. Die Spachtelmasse fest auftragen, dabei unebene Stellen füllen und die Oberflächenstruktur glätten. Nach dem Trocknen und ggf. einem Zwischenschliff eine weitere Schicht AQUAPANEL® Q4 Finish auftragen (Schichtstärke ca. 0,5 mm). Nach dem Trocknen ist ein Schleifen mit Schleifpapier (Körnung 120 oder feiner) möglich. Die AQUAPANEL® Qualitätsstufe 3 ist erreicht.



Falls erforderlich, einen weiteren dünn-schichtigen Auftrag AQUAPANEL® Q4 Finish vornehmen. Für besonders glatte Oberflächen (AQUAPANEL® Qualitätsstufe 4) ist die Oberfläche mit einem weiteren Schleifvorgang nachzuarbeiten.

## Hinweise

Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 h pro mm Schichtstärke, bei 23°C und 63% rel. Luftfeuchte. Für die Maschinenverarbeitung des AQUAPANEL® Q4 Finish wird die KNAUF PFT Samba XL empfohlen.

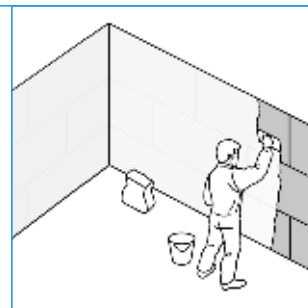
AQUAPANEL® Q4 Finish kann auch als Oberflächenfinish auf AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß aufgetragen werden. Dies ist sowohl im Wand- als auch im Deckenbereich möglich (siehe rechte Spalte). AQUAPANEL® Q4 Finish eignet sich für den Einsatz in Feuchträumen, jedoch nicht im direkten Spritzwasserbereich.

## Vollflächiger Anstrich - Variante 2

AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß ist ideal geeignet für Wände im stoßbelasteten Bereich und für Beschichtungen bei hochbelasteten Bauteilen im Nassraum.

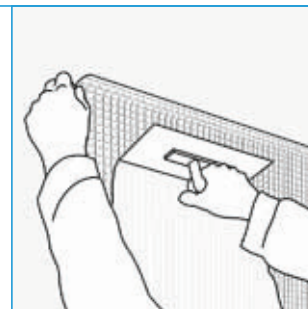
## Spachtelung

AQUAPANEL® Cement Board Indoor kann für Anstriche vorbereitet werden, indem sie vollständig mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß (Mindestschichtstärke 4 mm) gespachtelt wird.



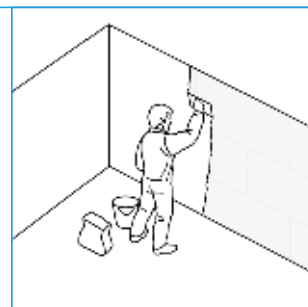
## Armierung

Anschließend wird das AQUAPANEL® Gewebe ganzflächig mit ca. 10 cm Stoßüberlappung oberflächennah aufgebracht und mit einer Kelle in die Schicht eingebettet.



## Oberflächenbehandlung

Für glatte Oberflächen wird der AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß erneut in einer dünnen Schicht aufgetragen. Nach Versteifungsbeginn mit einer Filz- oder Schwammscheibe filzen und ggf. mit einer Glättkelle oder Traufel glätten. Nach dem Trocknen kann der Anstrich erfolgen. Durch einen Schleifvorgang kann die Oberfläche die AQUAPANEL® Qualitätsstufe 3 erreichen.



Für Oberflächenqualitäten der AQUAPANEL® Qualitätsstufe 4 wird auf die zuvor vorbereitete Fläche (Spachtel und Gewebe) AQUAPANEL® Q4 Finish vollflächig aufgezogen. Nach der Trocknung erfolgt eine Nachbearbeitung durch Schleifen (Körnung 120 oder feiner).

## Hinweise

Für die Maschinenverarbeitung des AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß wird die KNAUF PFT Ritmo empfohlen.

Auf dem AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß können bei hoch beanspruchten Bauteilen Epoxidharz-Beschichtungen eingesetzt werden.

# Qualitätsstufen von Putzoberflächen

## AQUAPANEL® Qualitätsstufen für Wandflächen

Die Güten der AQUAPANEL® Cement Board Indoor Oberflächen für dekorative Anstriche können in abgestufter Qualität hergestellt

werden. Die AQUAPANEL® Qualitätsstufen stellen eine orientierende Empfehlung für Architekten, Bauherren, Planer, Verarbei-

ter und alle Personen dar, die sich mit der Vergabe und Ausführung von AQUAPANEL® Cement Board Indoor Systemen befassen.

### Vorarbeiten

#### Q1

Grundverspachtelung für Oberflächen, an die keine optischen bzw. dekorativen Anforderungen gestellt werden

#### Q2

Die Verspachtelung genügt den üblichen Anforderungen an Wandflächen. Ziel ist es, den Fugenbereich, die Befestigungsmittel, Innen- und Außenecken sowie Anschlüsse der Plattenoberflächen anzugleichen. Dabei dürfen keine Spachtelgrate sichtbar bleiben.<sup>1)</sup>

#### Q3

Die Verspachtelung erfüllt höhere Qualitätsanforderungen an die Ebenheit.<sup>2)</sup>

#### Q4

Für höchste Anforderungen an die Ebenheit der Oberfläche.<sup>3)</sup>

### Vollflächiger Anstrich Variante 1

- Abstoßen des erhärteten, überstehenden AQUAPANEL® Fugenklebers (PU)
- Grundierung der Fläche mit AQUAPANEL® Grundierung – innen

+

- Verspachteln der Fugen mit dem AQUAPANEL® Q4 Finish
- Einlegen eines Fugendeckstreifens.
- Überdecken des Deckstreifens mit einer dünnen Schicht AQUAPANEL® Q4 Finish
- Verspachteln der Befestigungsmittel mit dem AQUAPANEL® Q4 Finish
- Überschüssiges Material entfernen

+

- AQUAPANEL® Q4 Finish in einer Breite von mindestens 20 cm (d.h. 5 cm über die Kanten der ersten Schicht hinaus) auftragen
- Befestigungsmittel erneut einbetten
- Unebenheiten entfernen

+

- AQUAPANEL® Q4 Finish mit einem Glätter gleichmäßig, vollflächig mit mindestens 1 mm Schichtstärke auftragen
- Nach dem Trocknen und ggf. einem Zwischenschliff (z. B. mit einem Schleifgitter) eine weitere Schicht AQUAPANEL® Q4 Finish auftragen (Schichtstärke ca. 0,5 mm)
- Nach dem Trocknen ist ein Schleifen mit Schleifpapier (Körnung 120 oder feiner) durchzuführen

+

- AQUAPANEL® Q4 Finish dünn auftragen.
- Die Oberflächen durch Schleifen nacharbeiten

### Vollflächiger Anstrich Variante 2

- Abstoßen des erhärteten, überstehenden AQUAPANEL® Fugenklebers (PU)
- Grundierung der Fläche mit AQUAPANEL® Grundierung – innen

+

- Verspachteln der Wandfläche mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß
- Vollflächiges Einbetten des AQUAPANEL® Gewebes.

+

- AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß dünn auftragen
- Oberfläche filzen oder glätten

+

- Nach dem Trocknen ist der AQUAPANEL® Fugen- und Flächenspachtel – weiß Schleifpapier (Körnung 120 oder feiner) zu schleifen

+

- AQUAPANEL® Q4 Finish dünn auftragen.
- Die Oberflächen durch Schleifen nacharbeiten

<sup>1)</sup> Q2 Flächen sind geeignet für mittel- bis grob strukturierte Wandbekleidungen, wie z.B. Raufasertapete (Körnung RM oder RG nach BFS-Merkblatt Nr.05/01), für Beschichtungen (matte, füllende Anstriche, z.B. Dispersionsbeschichtungen) und für dekorative Oberputze  $\geq 1$  mm Körnung. Bei Ausführung der AQUAPANEL® Qualitätsstufe 2 sind Absetzungen (insbesondere im Streiflicht) nicht auszuschließen.

<sup>2)</sup> Q3 Flächen sind geeignet für fein strukturierte Wandbekleidungen, für matte und fein strukturierte Anstriche bzw. Beschichtungen und für dekorative Oberputze  $\leq 1$  mm Körnung. Auch bei Ausführung der AQUAPANEL® Qualitätsstufe 3 sind Absetzungen (z.B. im Streiflicht) nicht auszuschließen.

<sup>3)</sup> Die Oberflächenbehandlung in der AQUAPANEL® Qualitätsstufe 4 erfüllt die höchsten Anforderungen entsprechend der hier aufgeführten Klassifizierung. Sie minimiert die Abzeichnungen der Plattenoberfläche und Fugen. Unterschiedliche Schattierungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Spachtelarbeiten, die auch bei Streiflichteinwirkung absolut eben und schattenfrei erscheinen, sind nicht ausführbar.